



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 14.7.2020

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 22.7.2020

Feiern im Rathaus und in der Residenz

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, solange der Betrieb von Bars und Kneipen wegen der Corona-Epidemie verboten oder stark eingeschränkt ist, dass im Rathaus die Höfe mit Erdgeschoßen inklusive der dort vorhandenen Toilettenanlagen für Feiernde bis 2.00 Uhr nachts geöffnet bleiben. Für eine entsprechende Regelung hinsichtlich der Höfe der Residenz möge sich der OB bei der Landesregierung einsetzen.

Begründung:

Das Bedürfnis der Jugend sich abends zu treffen ist zu berücksichtigen. Da sich diese nicht in den dafür vorgesehenen gastronomischen Einrichtungen treffen darf und stattdessen auf öffentlichen Plätzen sitzt, ist Abhilfe zu schaffen. Die öffentlichen Plätze haben oft keine sanitären Einrichtungen und liegen direkt an der Wohnbebauung, deren Einwohner sich durch den Lärm zu Recht gestört fühlen. Dementsprechend ist eine Alternative zu beschaffen, bis die Bars wieder öffnen dürfen. Die genannten öffentlichen Gebäude haben große Innenhöfe ohne direkte Anwohner, so dass der Feierlärm nicht stört. Auch die sanitäre Frage ist gelöst. Die AfD setzt sich damit für die Belange der Jugend ein, die unter der Corona-Krise besonders betroffen ist und leidet.

Initiative:

Iris Wassill
Daniel Stanke
Markus Walbrunn